

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schäublin, info@focusuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

SÜDPAZIFIK: Dorfbewohner warten auf ein legendäres Geschenk

Schon seit mehr als fünf Jahrhunderten erkämpft sich die Volksgruppe der Sayang ihre Existenz auf der abgelegenen Insel Yang Jauh, völlig abgeschnitten von der Welt. Die Sayang haben als Bauern überlebt. Sie bauten Feldfrüchte auf dem felsigen Boden an, doch die Ernten waren kümmerlich. Regen war die einzige Frischwasserquelle. Sie hatten weder Elektrizität noch Telefon, nicht mal einen Arzt. Zweimal schon versuchte die Regierung, das Dorf mit seinen 10'000 Bewohnern umzusiedeln, einmal sogar mit Waffengewalt. Doch die Sayang widersetzten sich und wollten die Insel nicht verlassen. Sie sind an eine Legende gebunden, die besagt, dass ein Ausländer kommen und ein wundervolles Geschenk mitbringen wird. Als Missionar Michael Martin vor drei Jahren auf der Insel ankam, realisierte er sehr schnell, dass die Sayang außer bei Gott bei niemandem eine Rolle spielten. Agus, ein Dorfbewohner, erzählte ihm die Legende und auch, dass alle Besucher, die vorher da waren, kein besonderes Geschenk dabei hatten. Michael bekam eine Gänsehaut. «Ich befürchtete schon, dass ich ihn nicht richtig verstanden hatte», erinnert sich Martin, «das war zu schön, um wahr zu sein. Ich kenne jede Menge Leute, die sofort darauf angesprungen wären und einen Plan für Bekehrung geschmiedet hätten. Doch ich wollte mehr über diese Geschichte und Kultur erfahren, ihre Weltanschauung unterscheidet sich so stark von der unsrigen.»



«Jedes Mal, wenn ich in dieses Dorf komme, hat jemand Neues einen Traum und Fragen nach Jesus»

In dieser Nacht hatte Agus einen Traum: «Ich sah ein großes Feld vor meinem Haus, jeder rannte und versammelte sich, um einen ankommenden Helikopter zu sehen», erzählt Agus. «Plötzlich erschien Martin, er reichte mir ein Seil. Dann stieg der Helikopter langsam in die Höhe. Ich ergriff das Seil und wurde in die Höhe gezogen. Alle schauten zu.» Auch wenn er die Bedeutung dieses Traums nicht verstand, fühlte sich Agus zu Martin hingezogen und wollte mit ihm befreundet sein. Agus erzählte immer wieder die Geschichte der Legende um sicher zu gehen, dass Martin sie verstehen würde. Stück für Stück erklärte ihm Martin das Evangelium. Eines Tages erhielt Martin die gute Nachricht, für die er gebetet hatte: Agus hatte sein Leben Jesus übergeben und wurde zum ersten Christen in der Geschichte Yang Jaus.

Seit seiner Bekehrung hilft Agus Martin, damit er anderen ebenfalls erzählen kann, dass Christus dieses wundervolle Geschenk ist, auf das die Sayang warten. Aber das ist nicht einfach. Viele im Dorf, sogar Agus' jüngerer Bruder, glauben, das Geschenk habe etwas mit finanziellem Reichtum zu tun. Andere wiederum haben den Glauben an die Geschichte verloren. Der Dienst unter den Sayang steht immer noch am Anfang. «Aber jedes Mal, wenn ich ins Dorf komme, hatte jemand einen Traum und Fragen, wer Jesus ist, warum wir kommen und was dieses Geschenk ist, das wir ihnen mitteilen wollen», sagt Martin. «Gottes Plan für die Sayang begann vor hunderten von Jahren, lange bevor ich aufgetaucht bin. Ich bin glücklich zu wissen, dass ich ein kleiner Teil davon sein darf.»

Quelle: Michael Martin, Don Graham

JAPAN: Gemeinde in einem Nachtclub¹

Der ehemalige Barmusiker Marre Ishii sieht wie ein attraktiver Rockstar aus, aber in Wahrheit ist er Pastor der außergewöhnlichsten Gemeinde in Japan. Seine Gemeindeglieder aller Altersgruppen treffen sich jeden Sonntagmorgen in einem Nachtclub mit dem Namen «Kick Back Cafe» in Tokio. Dort spielt Marre mit seiner Band etwa 90 Minuten lang christliche Rockmusik und predigt danach eine Stunde lang. «Hier in Japan gibt es nur wenige Christen», erklärt uns Marre. «Und die Menschen in Japan kennen die Tradition eines Kirchenbesuchs nicht, doch sie lieben Cafés und Nachtclubs, und sie lieben Musik. So dachte ich, diese Nachtclubgeschichte wäre viel effektiver. Die Menschen kommen ohne bestimmte Erwartungen und ohne dass sie sich bedrängt fühlen. Sie können sich zurücklehnen und etwas Gutes essen, wir können einfach gute Freunde sein, und eventuell wird der eine oder andere zu Gott hingezogen.»

Unter der Woche ist das «Kick Back Cafe» ein ganz normaler Nachtclub, der ihm und seiner Frau gehört. «Vor fünf Jahren haben wir damit angefangen», erzählt uns Marre. «Viele unserer Gemeindeglieder arbeiten hier bei uns. Unser Gebet ist, dass Gott viele junge Menschen, die keine Ahnung von Gemeinde oder Gott haben, in unsere Gemeinde bringt und sie dann gerettet werden.»



Quelle: Dan Wooding (<http://www.kickbackcafe.jp>)

USA: Neuer Calvinismus erhebt sich

Wie das TIME Magazine berichtet, ist eine der zehn Ideen, die die Welt verändern, der neue Calvinismus. Exakt 500 Jahre nach der Geburt des Kirchenreformators Johannes Calvin, kommt er zurück in neuer Form. Und es sieht aus, als ob diese für eine neue Generation speziell in Amerika von Christen sehr attraktiv sei.

Der neue Calvinismus setzt bewährte Lehren in Relation mit der Zeit, in der wir leben. Die Bewegung ist kritisch gegenüber Gemeinden, die nur auf suchende Menschen ausgerichtet sind, gegenüber Marketing für Gemeindegewachstum und Manipulation mit technischen Effekten, die zur Bekehrung eingesetzt werden. Sie orientieren sich eher an den Puritanern wie Jonathan Edwards, der die These vertritt, dass Heiligung ein dynamisches und wachsendes Streben nach heiligem Leben beinhaltet.

Der neue Calvinismus ist missional im Sinn, dass er versucht, Kulturen und Städte mit der Errettung zu durchdringen. Der neue Calvinismus schätzt die Gaben des Heiligen Geistes und sucht den Brückenschlag zu anderen Christen. Prominente Pastoren und Autoren der Bewegung sind John Piper, Mark Driscoll und Albert Mohler.

Quelle: TIME

Die Zusendung der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Samstag. Unsere nächste Ausgabe erscheint in der 27. Kalenderwoche.

¹ Anmerkung der Übersetzerin: Japanische Nachtclubs unterscheiden sich erheblich von europäischen Nachtclubs. Das «Kick Back Cafe» gleicht eher dem uns bekannten «Subway». Man kann dort essen, im «Kick Back Cafe» finden Schulungen statt und heiraten kann man dort auch.